

15-m-Grenze für Holzcarport in Berlin berechnen: So fließen Bestandsbauten ein · Ausführliche praktische Anleitung

Regenwasser vom Carport richtig ableiten: Das ist für Grundstückseigentümer in Berlin und anderen Städten ein wichtiges Thema, das bei der Planung oft unterschätzt wird. Wie Niederschlagswasser von der Überdachung gesammelt, geleitet und entwässert wird, hat nicht nur praktische Vorteile, sondern kann auch regelungsrelevant sein. Der folgende Ratgeber erklärt die wesentlichen Grundlagen, damit das Regenwasser vom Holzcarport oder der Terrassenüberdachung nicht zum Problem wird.

Warum die Regenwasserableitung beim Carport wichtig ist

Ein Carport fängt mit seiner Dachfläche Niederschlag auf, der gezielt abgeleitet werden muss. Ohne funktionierende Entwässerung kann das Wasser an den Stützpfeuern entlang laufen, in den Untergrund versickern und dort langfristig die Statik des Holzes oder des Fundaments beeinträchtigen. Auf versiegelten Flächen fließt das Wasser direkt in die Kanalisation. Entscheidend ist, welche Entwässerungsart auf dem jeweiligen Grundstück möglich und zulässig ist. In bebauten Gebieten mit dichter Kanalisation gelten dabei andere Vorgaben als in ländlichen Gegenden mit ausreichend Versickerungsfläche.

Mögliche Entwässerungswege für Carport-Dachwasser

Für die Ableitung von Regenwasser vom Carport gibt es mehrere bewährte Methoden. Die einfachste Variante ist die freie Abtropfkante, bei der das Wasser über eine Traufe gezielt auf eine gepflasterte Fläche oder in eine Rinne geleitet wird. Alternativ sorgen Dachrinnen und Fallrohre für eine gebündelte Ableitung. Das aufgefangene Wasser kann über eine Regentonne aufgefangen, in eine Zisterne geleitet oder an die öffentliche Kanalisation angeschlossen werden. Eine weitere Möglichkeit besteht in der dezentralen Versickerung auf dem eigenen Grundstück, etwa über eine Sickergrube oder einen Muldenversickerungsbereich. Jede Variante hat spezifische Anforderungen an den Platzbedarf, den Untergrund und die Genehmigungspflicht.

Anschluss an die Grundstücksentwässerung prüfen

In vielen Berliner Grundstücken besteht bereits ein Anschluss an die kommunale Schmutz- und Regenwasserkanalisation. Wird das Dachwasser des Carports in diesen Anschluss eingeleitet, spricht man von einem direkten Kanalanschluss. Dafür ist in der Regel die Zustimmung des zuständigen Abwasserbetriebs erforderlich. Die Satzung des jeweiligen Bezirks regelt häufig, ob und unter welchen Bedingungen Regenwasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet werden darf. Bei Bestandsimmobilien ist der vorhandene Entwässerungsanschluss zu prüfen, da nachträgliche Änderungen genehmigungspflichtig sein können. Ein verfahrensfreier Carport nach § 61 BauO Bln entbindet nicht von den Vorgaben der Grundstücksentwässerung.

Versickerung als nachhaltige Alternative

Immer mehr Grundstückseigentümer entscheiden sich für die Versickerung von Niederschlagswasser auf dem eigenen Grundstück. Das Regenwasser wird dabei nicht in die Kanalisation geleitet, sondern über Rigolen, Mulden oder Sickerschächte dem Erdreich zugeführt. Das entlastet die öffentliche Kanalisation und nutzt das Wasser für den natürlichen Wasserkreislauf. Voraussetzung ist ein durchlässiger Boden und ausreichend Abstand zum Grundwasser. In dicht bebauten Innenstadtlagen ist die Versickerung jedoch nicht immer möglich. In diesen Fällen kann die Nutzung einer Zisterne zur Gartenbewässerung eine gute Lösung sein, die sowohl den Wasserbedarf senkt als auch das Kanalsystem entlastet.

Tipps für die Planung der Regenwasserableitung

Bereits in der Planungsphase sollte die Entwässerung mitgedacht werden. Die Wahl der Dachrinne, die Position des Fallrohrs und der geplante Ableitungsweg beeinflussen die Nutzbarkeit des Carport-Umfelds maßgeblich. Ein Gefälle von mindestens zwei Prozent vom Carport weg verhindert stehendes Wasser an der Zufahrt. Bei größeren Dachflächen empfiehlt sich eine professionelle Bemessung der Entwässerungseinrichtungen nach DIN 1986. Wer unsicher ist, welche Variante für sein Grundstück geeignet ist, findet auf der Ratgeberseite zum Thema Regenwasserableitung bei Carport und Terrassenüberdachung weiterführende Informationen und praktische Hinweise.

Weitere Dokumente zum Thema

[15-m-Grenze für Holzcarport in Berlin berechnen: So fließen Bestandsbauten ein](#)

[Zugehöriges Dokument](#)